

Fachdienst 80

Sachbearbeiterin Frau Grau



Neustadt a. Rbge., 10.01.14

Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 12.12.2013**Stellungnahme zu der Anfrage des Herrn Scharnhorst bezüglich des multifunktionalen Wegenetzes:**

Im Rahmen der Projektgruppe touristisches Wegenetz wurden bisher die Themenrouten „Rundweg“, „Moorroute“ und „Kirchen und Klöster“ bearbeitet. Die notwendigen Maßnahmen am „Rundweg“ werden in 2014 durchgeführt, die Beschilderung der „Moorroute“ erfolgt, unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln, ebenfalls in 2014.

Die Themenroute „Kirchen und Klöster“ folgt im Neustädter Land in weiten Teilen dem Leine-Heide-Radweg und befindet sich noch im Beginn der Planung.

Bei der Vorbereitung einer Neustädter Land Route wurden infrastrukturelle Schwierigkeiten festgestellt. Die Verbindung attraktiver Ziele erfordert teilweise das Fahren an Landes- oder Regionsstraßen ohne straßenbegleitenden Radweg. Die Wirtschaftswege befinden sich nur zum Teil in städtischem Eigentum.

Laut Aussage des Fachdienstes Tiefbau stehen Haushaltsmittel für Wirtschaftswegebau nicht zur Verfügung.

Bezüglich straßenbegleitender Radwege wird regelmäßig der Bedarf beim jeweiligen Straßenbaulastträger (Land Niedersachsen oder Region Hannover) angemeldet. Leider resultiert daraus nur sehr selten tatsächlich der Bau eines neuen Radweges.

Die Lenkungsgruppe hat daher entschieden, dass die Neustädter Land Route zunächst nicht vorrangig entwickelt wird.

Diese Entscheidung ist unschädlich hinsichtlich der Förderperiode. Eine eventuell durchzuführende Beschilderung einer Route erreicht nicht die Mindestsumme, die für ein Förderprojekt erforderlich ist. Fördermittel für Wegebau stehen nicht zur Verfügung. Das Regionalmanagement steht zunächst noch für Unterstützung zur Verfügung.

In 2014 wird das Radwegweiserkataster fertig gestellt, welches Hilfestellung bei der Planung von Radwegeverbindungen leisten kann.

Im Auftrag

Iris Grau